

Hiernach scheint die Nachricht von einer cyzicischen Colonie der Aeoler unbedingt verworfen werden zu müssen, da man nicht wohl, wie O. Müller *Orchom.* p. 386., und nach ihm Plehn *Lesb.* p. 40., gethan haben, das Eine, nämlich den Zug durch Thracien, leugnen, das Andere, die cyzicische Colonie, die eben so wenig bezeugt ist, annehmen kann.

Zweites Capitel.

1. Nachdem die Aeoler sich über ganz Troas ausgebreitet hatten, reichten ihre östlichsten Besitzungen an den Aesepus. Jenseits desselben wohnten Phryger, denen vielleicht Artace seinen Ursprung verdankt, dessen Name Analogie hat mit den bei den Persern so häufigen ähnlich anfangenden, wie *Ἀρσῆς*, *Ἀρβάκης*, *Ἀρσάκης*, *Ἀρτακόανα* und anderen, über welche vergl. Böckh. *Corp. J.* II. p. 112. 113. 116. Eine Stadt desselben Namens lag in Ariana ¹⁾; auch kommt ein Volk *Ἀρτακοί* in Thracien vor ²⁾. Cyzicus selbst, Placia und Scylace hatten tyrrhenische Pelasger besetzt; an der ganzen Küste von Abydos bis Heraclea ³⁾ hin, gab es thracische Niederlassungen,

1) Strabo XI. p. 516 B. = p. 438 T.

2) Steph. Byz. s. v.

3) Strabo XIII. p. 88 T. *Τὰ μὲν γὰρ περὶ Κύζικον Φρύγες ἐπόκησαν ἕως Πρακτίου· τὰ δὲ περὶ Ἄβυδον Θρᾷκες· ἔτι δὲ πρότερον τούτων Βέβρυκες (cf. Plut. de virt. mul. c. 18. Wyt. Charon Lamps. b. Creuz. p. 115., vergl. Syncellus p. 181. b. Par. = 340 Dind.) καὶ Ἀρῶπες, . . . τὸ δὲ Θήβης πεδῖον Ἄνδοι, τῶν Αἰολέων τὴν ἀπὸ τοῦ Ἐρμοῦ πᾶσαν μέχρι τῆς κατὰ Κύζικον παραλλῆλης κατασχόντων — τὴν τε Αἰολίδα ἀπὸ τοῦ Ἐρμοῦ μέχρι*